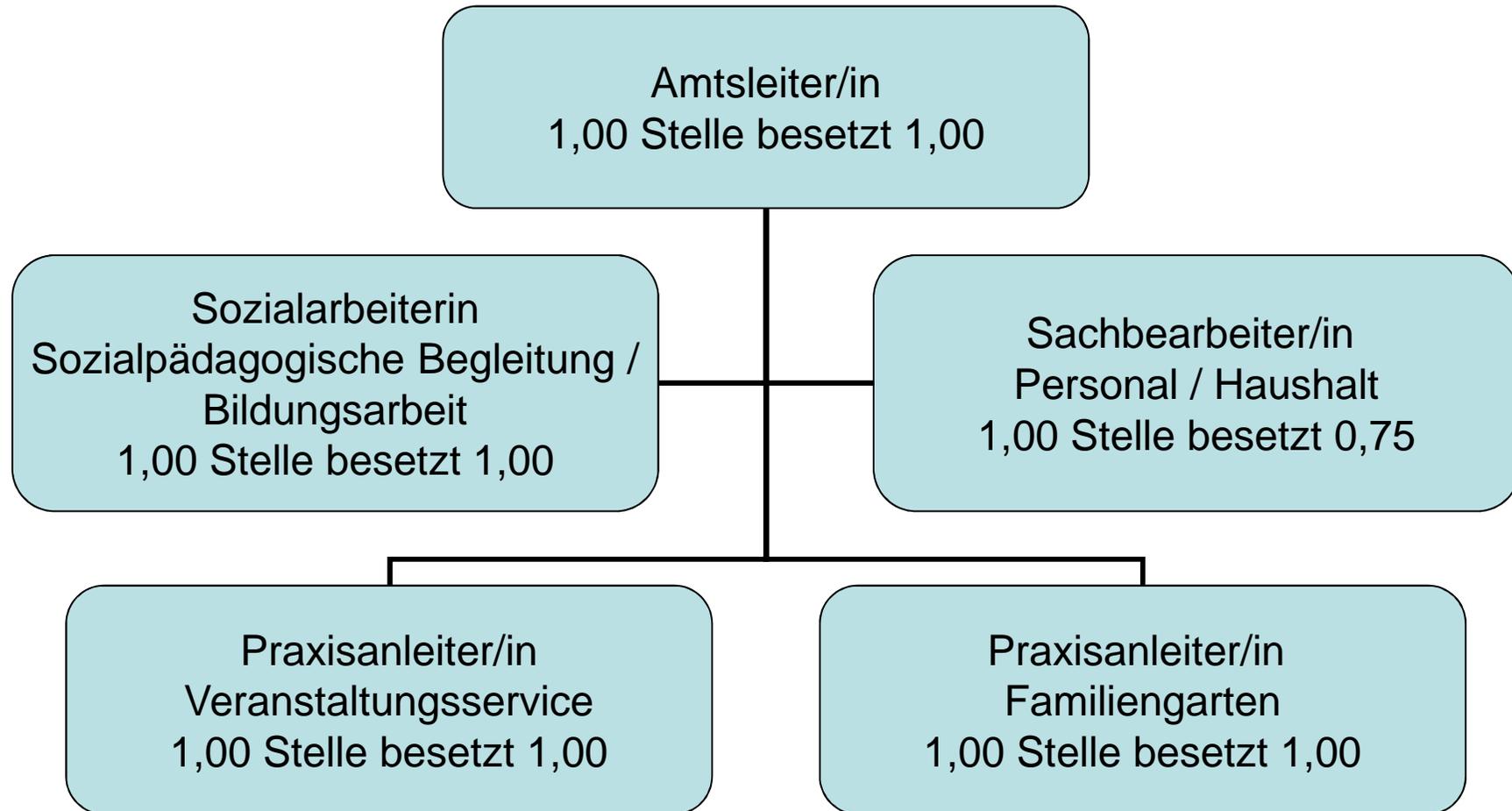


# **Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste**

14. Tätigkeitsbericht  
2016 / Vorschau 2017

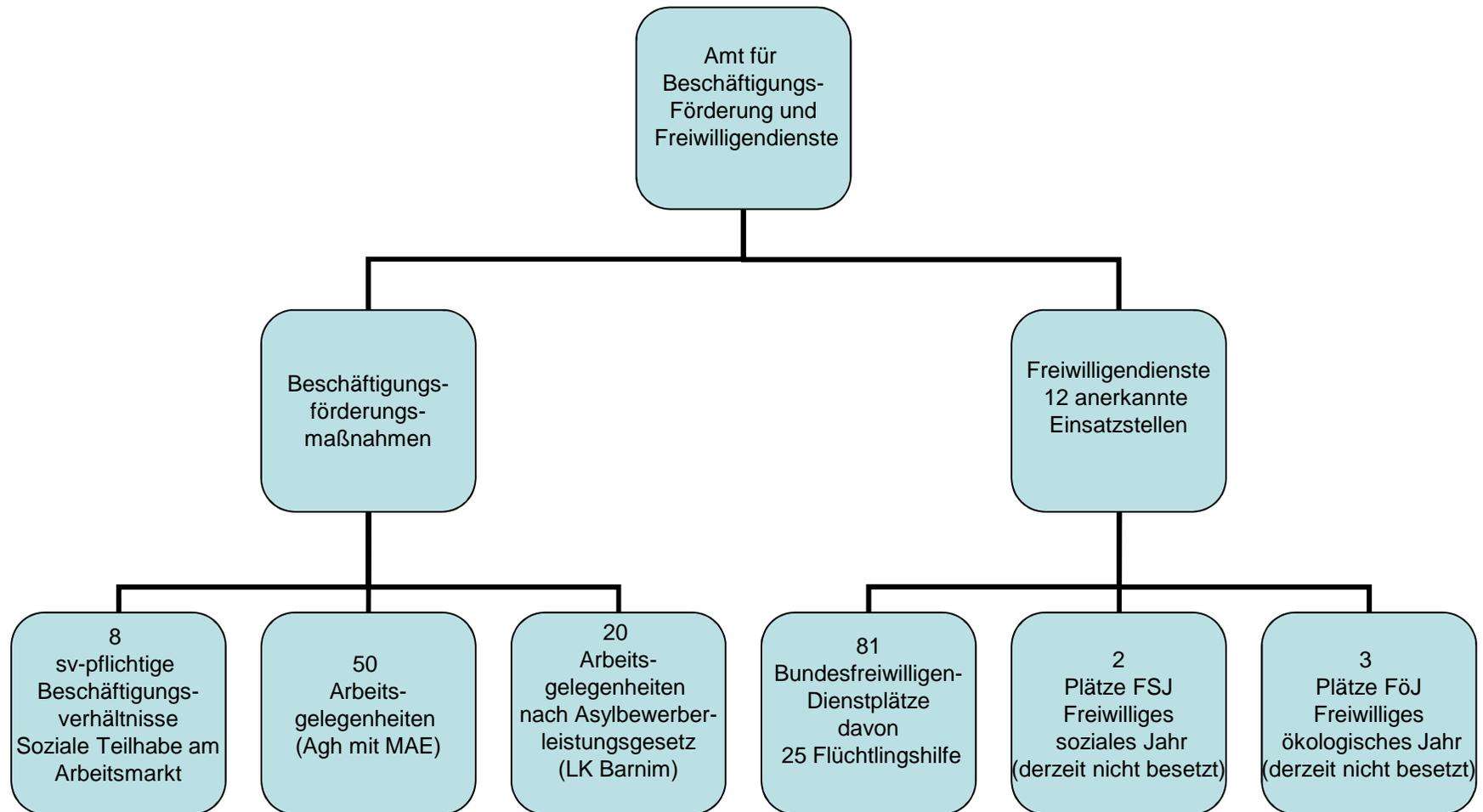
## Struktur



# Aufgaben

- Durchführung von Beschäftigungsförderungsmaßnahmen in Eigenregie oder in Ämtern und Einrichtungen der Stadt Eberswalde (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung, Arbeitsgelegenheiten nach Asylbewerberleistungsgesetz und soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt).
- Durchführung von Freiwilligendiensten (Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst) in Ämtern und Einrichtungen der Stadt sowie in Eigenregie, einschl. Bildungsarbeit.

# Situation 2016



# 1. Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“

Bundesmittleuropäischer Sozialfonds – ESF - Personenkreis

- - Leistungsberechtigte mit gesundheitlichen Einschränkungen und Bedarfsgemeinschaften mit minderjährigen Kindern

**Einsatzstellen:** **Grundschulen der Stadt Eberswalde** (Hilfstätigkeiten Schulfrühstück und Schulbibliothek)  
**Zoo Eberswalde** (Hilfstätigkeiten bei der Unterhaltung des Geländes, Grünflächen, Spielplätze usw.)  
**Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste** (ökologische Landnutzung, Hilfstätigkeiten bei Unterhaltung von Brachflächen im Stadtgebiet)

Förderbeginn: 01.03.2016  
Förderende: 31.10.2018  
Förderzeitraum: 2,5 Jahre

Teilnehmerzahl über den gesamten Zeitraum: **8 Teilnehmer/innen**

## Inhalte und Ziele

- Abschluss von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen
- stufenweise Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit
- Anleitung und Begleitung des Personenkreises an den Einsatzstellen
- soziale Einbindung vor Ort
- Hilfe bei der Organisation des Tagesablaufes, Tagesstruktur erlangen
- Übergang an den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereiten
- ergänzende Aktivitäten durch z. Bsp.
  - Verhalten im Krankheitsfall
  - Umgang mit vorhandenen Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen
  - Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Schriftverkehr
- Kontrolle und Anpassung in Zusammenarbeit mit Jobcenter
- Berichterstattung und Abrechnung gegenüber dem Jobcenter - laufend

## 2. Arbeitsgelegenheiten (Agh) § 16 d SGB II

(01.03.2016 bis 30.11.2016)

➤ 50 Teilnehmerplätze, davon

Amt 67	8 Teilnehmerplätze Stadtforst
Amt 32	10 Teilnehmerplätze Familiengarten (Besucherservice)
Amt 32	4 Teilnehmerplätze Familiengarten (Parkservice)
Amt 67/18	8 Teilnehmerplätze Treidelwege
Amt 18	8 Teilnehmerplätze Veranstaltungsservice
Amt 18	10 Teilnehmerplätze Grünannahmestellen
Amt 18	2 Teilnehmerplätze Fahrradwerkstatt

Teilnehmerzahl über den gesamten Zeitraum 2016: **132 Teilnehmer/innen**

## Inhalte und Ziele

- Zuweisung von Teilnehmer/innen durch das Jobcenter für 6 Monate (max. 24 Monate in einem Zeitraum von 5 Jahren)
- erwerbsfähige Hilfsbedürftige, bei denen keine andere Eingliederungsleistung mehr greift (Nachrangigkeit)
- Jüngere unter 25 und Ältere über 58 (ohne Schulabschluss, ohne Ausbildung usw.)
- Festigung bzw. Erhalt der Tagesstruktur, Orientierung an den Erfordernissen des Arbeitsmarktes
- Förderung der sozialen Integration
- Prüfung der Arbeitsbereitschaft und des Leistungsvermögens
- Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit
- Einweisung, Kontrolle und Auswertung, Beurteilungen - laufend
- Rückinfo an Jobcenter, Abrechnung der finanziellen Mittel - laufend

## 3. Schaffung von Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 Asylbewerberleistungsgesetz

- 20 Plätze finanziert durch Landkreis Barnim (Vereinbarung)
- Einsatz inhaltlich im Rahmen der Bewilligung nach SGB II
- flüchtlingspezifische Einsatzfelder
- Heranführung und Einbindung von Flüchtlingen in den Arbeitsalltag
  
- Einsatz im Familiengarten
- Einsatz für Zoo
- Einsatz begrenzt im Veranstaltungsservice
  
- Teilnehmerzahl über den gesamten Zeitraum 2016: **19 Teilnehmer/innen**

## Inhalte und Ziele

- Angebot durch Amt 18 in den Wohnheimen und Wohnverbund BBV
- Beschäftigung und Integration, Interaktion
- berufliche Orientierung, Kennlernen von betrieblichen Strukturen
- Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache durch Anwendung
- Freistellung bei Teilnahme an Sprachkursen
- Hilfestellung bei der Bewältigung von Behördengängen
- Übersetzungshilfe durch Teilnehmer für andere Flüchtlinge
- Bereitstellung von Fahrrädern für Maßnahmeteilnehmer zur Erhöhung der Flexibilität und Mobilität (auch Freizeit)
- Hilfe zur Selbsthilfe

## Bundesfreiwilligendienstgesetz – BFDG

- Engagement von Frauen und Männern für das Allgemeinwohl in sozialen, ökologischen und kulturellen Bereichen sowie im Bereich des Sports, der Integration und des Zivil- und Katastrophenschutzes
- Freiwillige – Personen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, einen freiwilligen Dienst ohne Erwerbsabsicht leisten
- mindestens 6 Monate und höchstens 24 Monate (z.Zt. nur 12 Monate) verpflichtet
- pädagogische Begleitung mit dem Ziel, soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln
- fachliche Anleitung durch die Einsatzstellen mit Unterstützung Amt 18
- während des Bundesfreiwilligendienstes finden Seminare statt, die für die Teilnehmer Pflicht sind
- Stadt Eberswalde ist verantwortlicher Träger gemäß BFDG und Einsatzstelle sowie Abrechnungsstelle gegenüber dem BAFzA (Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben)

## Inhalte und Ziele

- für alle Einsatzstellen muss ein sozialpädagogisches Konzept vorliegen
- Durchführung des Bewerberverfahrens erfolgt über Amt 18
- Verträge mit den Teilnehmern werden von Amt 18 vorbereitet und durch das BAFzA genehmigt
- bei Einstellung von Bewerbern im Rahmen der Flüchtlingshilfe ist eine Entsendung vorgeschrieben, die durch Amt 18 veranlasst wird
- Teilnehmer werden personalrechtlich und sozialpädagogisch betreut (auf 40 Plätze soll 1 Stelle als Sozialarbeiter vorgehalten werden)
- Organisation und Durchführung von Bildungstagen gemäß den Vorgaben, Erarbeitung von entsprechenden Konzepten - laufend
- Abrechnung des Taschengeldes und der Kosten für die Organisation und Durchführung der Bildungstage mit dem BAFzA - laufend
- Erstellung von Beurteilungen für die Teilnehmer und BAFzA - laufend

## Beantragte und genehmigte Einsatzstellen

Amt	Bezeichnung	Plätze
01.3	Behindertenbeauftrage	4
18	Veranstaltungsservice	6
32	Familiengarten	8
40	Jugendeinrichtung „Club Am Wald“	1
40	Bürgerzentrum BBV	2
40	Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio	5
40	Grundschulen	7
41	Kulturamt	6
67	Bauhof	6
83	Zoologischer Garten	11
	Flüchtlingshilfe (bewilligt bis Ende 2018)	25
<b>Gesamt</b>		<b>81</b>

# Bundesfreiwilligendienst

- Platzsituation 2016 (81 Plätze, davon 25 in der Flüchtlingshilfe)
- Verbesserung Arbeitsmarktsituation spürbar bei Bewerbungen, rückläufig
- Verstetigung von Bildungsangeboten
- Schwerpunkt Flüchtlingshilfe (städtische Einrichtungen, Suppenküche, Flüchtlingsheime, Kleiderkammer, Bildungseinrichtung Buckow)

**Teilnehmerzahl Bundesfreiwilligendienst Zeitraum 2016: 111**

# Beispiele für den Einsatz von Teilnehmern Arbeitsgelegenheiten und Bundesfreiwilligen (Veranstaltungsservice)

Veranstaltungen der Stadt Eberswalde, bei denen der Veranstaltungsservice zum Einsatz kam:

- Neujahrsempfang
- Hafenfest
- Jazz in Eberswalde
- Familienwoche
- Rock im Hof (Bühnenbau)
- FinE Fest
- Finow-Cup (Bühnenbau)
- Finow-Sommerfest (Bühnenbau)
- Konzert Marktplatz
- Parkfest Westend
- Studentenempfang
- Weihnachtsmarkt Marktplatz
- Krippenmarkt
- Weihnachtsmarkt BBV
- Weihnachtsmarkt Finow
- Gartenkonzert (Bühnenbau)

# Veranstaltungsservice

Veranstaltungen und weitere Einsätze, bei denen der Veranstaltungsservice zum Einsatz kam:

- 20 Veranstaltungen im Bereich Kita und Ortsteilfeste
- ca. 120 Transporte für Ämter der Stadt Eberswalde sowie Auf- und Abbauarbeiten (z. Bsp. Zelte, Bänke, Tische und Stühle usw.)
- Verleih von Equipment an Vereine, soziale Einrichtungen usw.
- Verteilung von Flyern, Materialbesorgungen
- Mäh- und Aufräumarbeiten auf unbebauten Grundstücken im Stadtgebiet Eberswalde
- Kleinstreparaturen

Die Einsätze erfolgen auf Anforderung und im Rahmen der bewilligten Möglichkeiten bei Agh's und Bundesfreiwilligen.

## Vorhaben 2017

- Weiterführung der Maßnahme „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“
- Weiterführung Bundesfreiwilligendienst
- Weiterführung Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (50 Plätze beantragt - 40 Plätze bewilligt - Reduzierung um 10 Stellen)
- Aufarbeitung Situation Grünannahmestellen

## Grünannahmestellen

- vor Übernahme Amt 18 durch neue Amtsleiterin wurde Haushaltsführung durch RPA geprüft, Hinweise im Prüfbericht zur Betreibung der Grünannahmestellen und der damit verbundenen Kosten zur Unterhaltung – behandelt im RP Ausschuss am 16.11.2016 - derzeitiger Stand – Annahmestellen voll
- Bisherige Aussage – gibt keine Probleme
- Beräumung des Lagergutes: Kostenschätzung zur Entsorgung aller 4 Grünannahmestellen ca. 400.000 bis 450.000 Euro + Rückbaukosten
- Reduzierung der Platzzahlen für die Teilnehmer gemäß § 16d SGB II – Grünannahmestellen: beantragt 10 Plätze, genehmigt 6 Plätze 2017, dadurch einhergehende Reduzierung der Sachkostenzuschüsse
- Absicherung der Besetzung der Annahmestellen nicht mehr gewährleistet
- Erfordernis von Baugenehmigungen

# Grünannahmestellen

- Änderung der Gesetzeslage ab 01.01.2015
- Gem. § 11 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz sind Bioabfälle getrennt zu sammeln
- Landkreis Barnim ist, als öffentlich – rechtlicher Entsorgungsträger, zur Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten verpflichtet
- Abfallwirtschaftskonzept, zur getrennten Erfassung und Verwertung von Bioabfällen im Landkreis Barnim, liegt vor
- Beschlussantrag für die 12. Sitzung des Kreistages am 15.03.2017 vorgesehen
- darin festgeschrieben - Erfassung Bioabfälle
  
- Entscheidung – Schließung der Annahmestellen Clara – Zetkin Siedlung und Schützenplatz
- zunächst befristete Weiterbetrieung der Annahmestellen Finow und Nordend (noch in Prüfung)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**